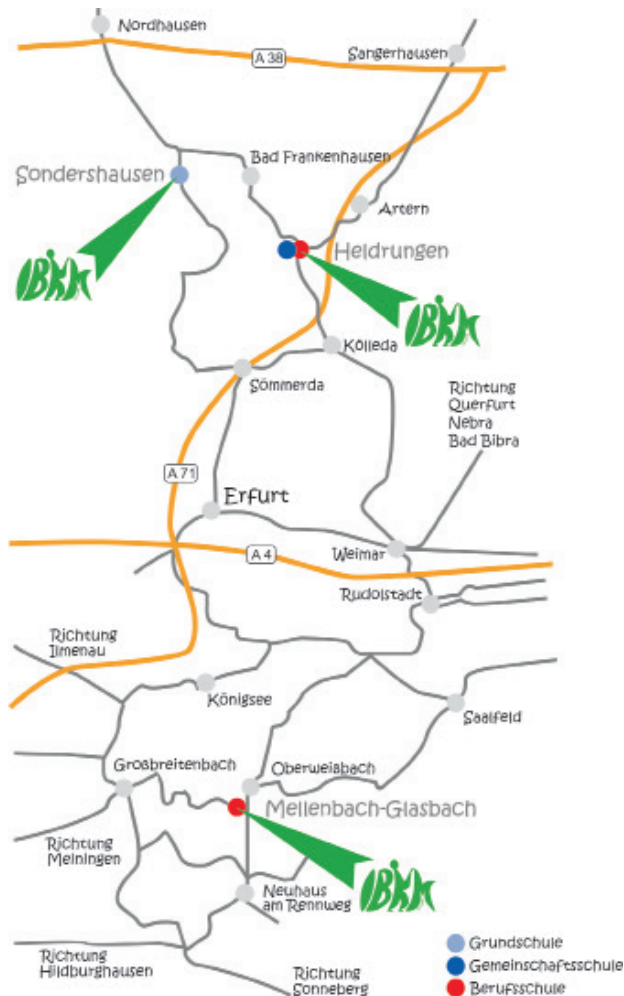


Informieren Sie sich,  
wir beraten Sie gern!



[www.IBKM-Schule.de](http://www.IBKM-Schule.de)

Informationsveranstaltungen  
jeden Mittwoch  
15:30 Uhr

Bewerbungsgespräche  
nach schriftlicher Bewerbung  
oder  
telefonischer Anmeldung



gemeinnützige Schulträger GmbH

Freie berufliche Schule für  
Therapie, Pädagogik und Pflege

Am Bahnhof 12/13  
06577 Heildrungen  
T 034673 760-0 • F 034673 760-31  
BS-Heildrungen@IBKM-Schule.de

Ansprechpartner  
Herr Otto/Frau Dehmel

Freie berufliche Schule für  
Pädagogik und Pflege

Karl-Marx-Strasse 21  
98746 Mellenbach-Glasbach  
T 036705 209-21 • F 036705 209-26  
BS-Mellenbach-Glasbach@IBKM-Schule.de

Ansprechpartner  
Herr Otto/Frau Oelsner

[www.IBKM-Schule.de](http://www.IBKM-Schule.de)

ErzieherIn



gemeinnützige Schulträger GmbH

## Zugangsvoraussetzungen

Nach der ThürFZO wird zur Ausbildung von Erziehern zugelassen, wer einen Realschulabschluss, einen gleichwertigen oder höheren Abschluss erworben und eine mindestens zweijährige förderliche Berufsausbildung absolviert hat. Es muss eine mindestens zwölfjährige schulische/berufliche Vorbildung nachgewiesen werden.

# ErzieherIn

## Fachschule mit Erwerb der Fachhochschulreife



ErzieherInnen betreuen und fördern Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre. Dabei können sie u. a. in folgenden Arbeitsfeldern tätig sein:

- in der vorschulischen Erziehung;
- in Grund- und Sonderschulen;
- in der Heimerziehung;
- in Jugendzentren;
- in Familien- oder Suchtberatungsstellen;
- in Wohnheimen für behinderte Menschen;
- Jugendorganisationen oder ambulanten sozialen Diensten.

## Abschlussprüfung/Berufsbezeichnung

Die staatliche Abschlussprüfung erfolgt nach drei Jahren. Die Absolventen tragen dann die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte/r ErzieherIn“.

## Ausbildungszeitraum

Erstausbildung: drei Jahre

Beginn: jährlicher Schuljahresbeginn

Ende: jährliches Schuljahresende

Diese Ausbildung wird auch berufsbegleitend angeboten.



Die Berufsqualifikation Thüringer Fachschüler führt aus einer Kombination verschiedener Module zu einer komplexen Fülle von Kompetenzen, welche eigenverantwortliches Weiterlernen fördern. Sie baut auf einschlägiger beruflicher Erstqualifikation auf, vertieft und erweitert wissenschaftlich Fach- und Allgemeinbildung.

Die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher bereitet auf eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit als pädagogische Fachkraft vor.

Dieser Beruf wird an den Standorten Heldrungen und Mellenbach-Glasbach ausgebildet.

Für SchülerInnen, die nicht täglich nach Hause fahren können, gibt es direkt vor Ort Gemeinschaftswohnungen.

## Förderung

Monatlich ist ein Schulgeld zu zahlen. Je nach persönlichen Voraussetzungen ist der Bezug von BAföG möglich.

## Theoretische und fachpraktische Ausbildung

### Fachrichtungsbezogene Module

Erziehen als wissenschaftlich fundierte Tätigkeit

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Entwicklungs- und Bildungsprozesse erfassen und beschreiben

Grundlagen in den Bildungsbereichen

- Bewegung, Gesundheit und Musik
- Sprache, Medien, Kunst
- Mathematik

Gestaltung von Beziehungen

Pädagogische Handlungskonzepte und Planungsformen

Lebenswelten und Erziehungspartnerschaften

Methodisches Handeln in den Bildungsbereichen

- Bewegung, Gesundheit und Musik
- Sprache, Medien und Kunst
- Mathematik und Naturwissenschaft

Qualitätsmanagement

Diversität und Inklusion

Erlebnispädagogik

Bildungsprozesse

- Planung
- Gestaltung
- Differenzierung

Differenziertes Handeln in den Bildungsbereichen

- Gesundheit, Bewegung und Musik
- Mathematik und Naturwissenschaft
- Soziokultur, Moral und Religion

### Berufspraktische Ausbildung

Im ersten Ausbildungsabschnitt 3 x 6 Wochen.

Im zweiten Ausbildungsabschnitt 20 Wochen.

Die Praktika erfolgen in geeigneten Einrichtungen, davon jeweils eines in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung und in einer Einrichtung der Hilfen zur Erziehung (nach §§ 29 bis 35 SGB VIII).

### Fachhochschulreife:

Voraussetzungen für die Zuerkennung der Fachhochschulreife sind die

- bestandene Abschlussprüfung und die
- bestandene Ergänzungsprüfung im Fach Deutsch/Kommunikation